## Termine:

20.11. 18:00 Uhr Treffen Ehrenamtliche, Papen Änne

28.11. 15:00 Uhr Adventsfeier

# Treffpunkt Blaues Kreuz Kassel e.V.

# November/Dezember 2021

Landgraf-Karl-Str. 26, 34131 Kassel Tel.: 0561 2075588-0 Mo.-Fr. 10:00-16:00 Uhr Internet: www.bk-ks.de E-Mail: blaukreuzkasselev@bk-ks.de

### BLAUES KREUZ IN KASSEL – BAD WILHELMSHÖHE – LANDGRAF – KARL – STR. 26

#### Unsere Veranstaltungen in den Monaten November/Dezember 2021

Sonntag Uhr		Gottesdienst			
. Nov.	10:00	Chr. Renz / Fr. Zechmeister		Kreis "Glaubens und Lebensfragen"	
. Nov.	10:00	W. Lenzing / M. Engelke		findet vorerst nicht statt	
. Nov.	15:00 Adventsfeier	U. Ernst / M. Engelke		Mitarbeitertreffen 15. November	19:00 Uhr
. Dez.	10:00	U. Beier / Pfr. Raesch		Vorstandssitzung	19.00 Om
Dez.	10:00	U. Ernst / K. Kleinschrodt		<ul><li>15. November</li><li>06. Dezember</li></ul>	17:30 Uhr 17:30 Uhr
				Frauentreff	
Begegnungsgruppen				17. November	14:00 Uhr
ienstag	Vormittagsgruppe an	ungeraden Wochen	10:00 Uhr	15. Dezember	14:00 Uhr
ienstag	Abendgruppe an geraden Wochen 18		18:00 Uhr		
Donnerstag 18:00 Uhr Freitag, letzte Gruppe am 17.12., nächste am 07.01.2022 19:30 Uhr Notgruppe zwischen den Jahren nach Vereinbarung				Gebetsfrühstück noch nicht geplant	
				Hauskreise:	
Erstkontaktgruppe Freitag 19:30 Uhr			19:30 Uhr	Kassel Ha., Am Gesänge 5, Tel. 0561/61704 auf Nachfrage!	
Angehörigengruppe Mittwoch			19:30 Uhr	Söhrewald, Neue Heimat 3, Tel. 05608/2241 auf Nachfrage!	
Freitag, letzte Gruppe am 17.12., nächste am 07.01.2022 Notgruppe zwischen den Jahren nach Vereinbarung  Erstkontaktgruppe Freitag  Angehörigengruppe		19:30 Uhr 19:30 Uhr	Hauskreise:  Kassel Ha., Am Gesänge 5, Tel. 0561/61704 auf Nachfra		

Konten:

Evangelische Bank Kasseler Sparkasse

IBAN: DE37520604100000214000 BIC:GENODEF1EK1 IBAN: DE25520503530000151878 BIC:HELADEF1KAS

#### Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9b

"Durch den Horizont sehen" - so umschreiben die Einwohner eines Missionsgebietes den Begriff "Hoffnung". Der Prophet Sacharja ist so einer, der "durch den Horizont sieht". Alles redet damals von dem mächtigen persischen König Darius, der keine andere Größe neben sich aufkommen ließ. Er füllte den Rahmen der damaligen Zeit total aus. Aber da ist nun der Prophet, der hinter der vordergründigen Macht der Großen, den wirklichen Herrn der Welt, den König Gottes, aufziehen sieht. Dieser Allmächtige ist dabei, zu seinem Volk zu kommen. Was war das für eine Freudenbotschaft für die Menschen damals. Nicht die Unter-

drückung durch Despoten, die Angst und das Zittern vor menschlicher Willkür ist das Letzte, sondern der göttliche Zuspruch: Euch wird geholfen Was sagt uns dieses Wort heute? Ein Schüler wurde in der Adventszeit von seinem Lehrer gefragt: "Was wünscht du dir zu Weihnachten?" Der Junge dachte nach: er vermisste so sehr seinen Vater, der plötzlich gestorben war: Dann antwortete er: "Ich wünsche mir, dass mein Vater aus dem auf dem Schrank aufgestellten Bilderrahmen heraustreten würde und wieder unter uns wäre." Wie gut verstehen wir den Wunsch des Jungen. Aber gerade das tat Gott. Er trat aus dem Rahmen der Ewigkeit heraus und kam in Jesus Christus an Weihnachten in diese Welt. "Der Heiland ist euch geboren!" Er starb für uns, ist auferstanden, zur Rechten Gottes erhöht und uns heute in seinem Geist und Wort gegenwärtig. Freue denn dieser Heiland und König Gottes ist bei dir. Nicht die Menschen, Machtkonstellationen oder Schicksalsschläge sind das Letzte. Denn Jesus Christus, dem alle Gewalt gegeben ist, ist nun unser Helfer. Ihm dürfen wir alles sagen, was uns bewegt. Auch die Ungerechtigkeiten, die wir selbst erfahren oder rings uns her sehen. Ist das nicht eine große Freude zu wissen, dass er sich nicht nur um unser Leben kümmert, sondern dass er auch die machtpolitischen Bewegungen unserer Tage kontrolliert? Wollen wir weiterhin so freudlose Christen bleiben, wie wir es bisher oft waren?

Hier ist der Weg: Schaue durch den Horizont der Bekümmernisse und der Beschwernisse – dein König ist da. Auf ihn wollen wir jeden Tag bauen, an seiner Hand von ihm beschützt und behütet unseren Weg gehen.

Kassel, den 06.10.2012

Manfred Engelke